

GAK-Filtration auf der KA Bad Oeynhausen

Beschreibung der Kläranlage	
Ausbaugröße	78.500 EW
Anschlussgröße	63.000 EW
Reinigungsstufen	2 Rechen (5 mm) 1-straßiger Sand- und Fettfang $V_{ges} = 250 \text{ m}^3$ 1 Vorklärbecken: $V_{ges} = 790 \text{ m}^3$ 1 Regenbecken (ehem. Vorklärbecken): $V_{ges} = 2.500 \text{ m}^3$ Belebungsbecken: $V_{ges} = 15.400 \text{ m}^3$ 2-straßige vorgeschaltete Denitrifikation 12 Nachklärbecken: $V_{ges} = 7.100 \text{ m}^3$ Flockungsfiltration: 5 Filterzellen, $A_f = 185 \text{ m}^2$ 4. Reinigungsstufe
4. Reinigungsstufe	Umbau von 3 bestehenden Filterzellen zur Granulierte Aktivkohlefiltration Schwerkraftfiltration im Abstrom Zielelimination: 80% von sechs Leitsubstanzen zwischen Zulauf Biologie und Ablauf KA Leitsubstanzen: Carbamazepin, Clarithromycin, Diclofenac, Metoprolol, Sulfamethoxazol und 1H-Benzotriazol. Behandlung von rd. 80% der JAM bei $Q_{Bem} = 200 \text{ l/s}$ ($Q_{mittel} = 156 \text{ l/s}$) EBCT bei $Q_{Bem} = 22 \text{ min}$ v_f bei $Q_{Bem} = 7,0 \text{ m/h}$ $A_f = 111 \text{ m}^2$
Leistungen der Betriebsbegleitung	
Spurenstoffe	Planung Probenahmen Einholen von Angeboten und Abstimmung mit analytischen Labor Auswertung der Laborergebnisse Einordnung der Laborergebnisse in Stand des Wissens und der Technik
Hydraulik	Engmaschige Auswertung der Betriebsdaten (z.B.: Q, Druck, Filterüberstand, SAK_{254}) Auswertung der Vor-Ort-Analytik (z.B. NO_2 , P, CSB) Zusammenführung Laboranalytik und Betriebsdaten 2-wöchentlicher Jour Fixe mit KA zur Besprechung der Daten Betriebsoptimierung auf Grundlage der Datenauswertung (z.B. Anpassung der Filterspülung)
Sonstiges	Beratung zur Auswahl Messtechnik Kommunikation mit allen Beteiligten: z.B. KA, Überwachungsbehörde, Labor Anpassen der Funktionsbeschreibung anhand Erkenntnisse aus Betriebsbegleitung Berichterstellung für Überwachungsbehörde